



Hörendes Herz

„So gebe deinem Untergebenen doch ein hörendes Herz, um in deinem Volk Recht zu sprechen und zwischen Gut und Böse zu unterscheiden.“

(1. Könige 3,9)

Stellen Sie sich vor, Sie hätten einen Wunsch frei. Was würden sie sich wünschen. Gesundheit, Reichtum, Erfolg oder eine große Liebe?

Der junge König Salomo wünscht sich ein hörendes Herz. Und dieser Wunsch bringt ihm ein Leben voller Erfolg, Anerkennung und Reichtum. So wird es in der Bibel erzählt. Es klingt fast wie ein Märchen, aber es steckt weit mehr dahinter.

Ein hörendes Herz ist die Grundlage für jede gute Beziehung. Wer mit dem Herzen hört, ist einem anderen Menschen zugewandt, nimmt wahr, was diesen bewegt, umtreibt, freut oder schmerzt. Ein hörendes Herz zeugt von Mitgefühl und dem Versuch, den anderen zu verstehen. Das muss nicht Einverständnis zur Folge haben. Aber ein hörendes Herz ist die Voraussetzung, um in Kontakt zu bleiben und sich zu verständigen. Ein Mensch mit einem hörenden Herz stellt sich nicht selbst in den Vordergrund, sondern nimmt das Gegenüber ebenso wichtig wie sich selbst.

Salomo wünscht sich ein hörendes Herz, damit er Gut und Böse unterscheiden und Recht und Gerechtigkeit in seinem Regierungsamt ausüben kann. Das ist sehr besonnen und weise. Er erkennt die Grenzen seiner eigenen Urteilsfähigkeit an. Er zeigt sich als jemand, der hinsehen und hinzuhören will, was die Menschen im Volk bewegt. Er will wahrnehmen, wo Not ist und der Not auf den Grund gehen. Nur so kann er unterscheiden zwischen Gut und Böse, zwischen Recht und Unrecht.

Ich wünsche mir in der heutigen politischen Gesprächskultur vermehrt hörende Herzen. Dann gäbe es weniger Schlagabtausch von politischen Parolen, weniger Hetze und Hassreden. Dann würden Menschen mit ihrer Geschichte und Erfahrungen, mit ihren Bedürfnissen und der Motivation ihres Redens und Handelns sichtbar werden. Dann würde offenbar werden, wo Menschen Angst und Not leiden und wo Menschen aus Egoismus und Machtgier agieren. Wer den Zusammenhalt einer Gesellschaft stärken will, sollte selbst damit beginnen und andere dazu ermutigen, sich in der Gabe des hörenden Herzens zu üben. Auch private Beziehungen leben davon. Hörende Herzen sind die Grundlage für Beziehungen, die das eigene Leben erfüllen und reich machen.

Impulse

- Worüber und mit wem haben Sie zuletzt ein Gespräch mit hörendem Herzen geführt?
- Stellen Sie sich vor, Sie hätten einen Wunsch frei. Was würden Sie sich wünschen?

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Ulrike Hofmann

Bild: Dieter Schütz @ pixelio.de

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Maren Dettmers, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) An der Stadtkirche 1, 64283 Darmstadt